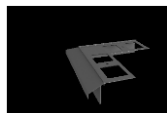


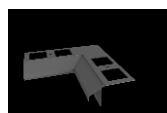
TRAUFPROFIL

Für Terrassen und Balkone mit
Fußboden aus Keramikfliesen

SYSTEMKOMPONENTEN:



NZ 100R/90
Außenecke 90°



NW 100R/90
Innenecke 90°



L 10/100
Verbinder



OP 10/100
Wandabweiser

EINSATZBEREICH:

Das Traufprofil K100R besteht aus einer hochwertigen Aluminiumlegierung mit einer Polyesterbeschichtung, die eine vollständige Beständigkeit gegen Korrosion und Witterungsbedingungen gewährleistet. Es ist für die Endbearbeitung von Terrassen und Balkonen mit Fußboden aus dünnem Harz vorgesehen. Der Rinnenstreifen am K100R-Profil ermöglicht die Montage des R50-Rinnensystems der Fa. Westermayr Profile.

EIGENSCHAFTEN:

- Wirksame Ableitung von Wasser aus dem Fußboden
- Korrosions- und Witterungsfestigkeit
- Dichtheit im Traufenbereich
- Komplette Lösung, die einfache und schnelle Montage gewährleistet
- Möglichkeit der Montage der Rinne R50

TECHNISCHE DATEN:

BASIS:	Aluminiumlegierung mit einer Polyesterbeschichtung
GEWICHT:	500 g/m (Profil ohne Entwässerungslöcher)
SCHICHTDICKE:	min. 60 µm
FARBTON:	RAL 7037, RAL 7024, RAL 8019 oder andere auf Anfrage

ART DES UNTERGRUNDES:

Zementgrundierungen, sonstige Untergründe mit entsprechender Steifigkeit und Tragfähigkeit

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Der Untergrund muss tragfähig, eben und frei von Verschmutzungen sein. Zementgrundierungen sollten gebunden, ausgetrocknet mit richtig ausgeführten Dehnungsfugen sein. Entlang der Kante des Balkons sollte der Untergrund in der Breite des zu installierenden Profils (80 mm) eine Stufe haben (ca. 3 mm tiefer), so dass nach der Montage des Profils seine Oberfläche mit der Grundierung in der Flucht liegt.

Die Vertiefung kann mithilfe der Montageschablone aus ABS-Werkstoff ausgeführt werden (erhältlich mit Profilen),
folgendermaßen:

1. Bei neu ausgeführten Zementgrundierungen - durch Einbetten der Montageschablone in dem frischen Mörtel für dessen Abbindezeit.
2. Bei abgeordneten Zementgrundierungen - durch Verlegen der Montageschablone darauf und Ausgleichen der Grundierung bis zu der Oberfläche mit dem Ausgleichsmörtel.

WERKZEUG:

Ein Lineal oder Maßband, eine Handsäge oder eine Motorsäge zum Schneiden von Aluminium, ein Messer, ein Mischer oder eine elektrische Bohrmaschine mit niedriger Geschwindigkeit, ein Korbmischer, ein Edelstahlschwimmer, ein Pinsel, ein Pinsel, ein Spatel oder eine Kelle, ein Messgefäß, ein Schraubenzieher, eine Schnur oder ein Mauerwerksseil. Wasserwaage. Es ist nicht akzeptabel, Werkzeuge zu verwenden, die einen thermischen Effekt (plötzlichen Temperaturanstieg) verursachen, um Profile zu schneiden, z. B. einen Winkelschleifer.

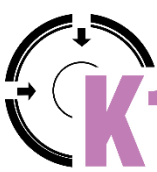
AUSFÜHRUNGS- BEDIENUNGEN:

Die Montage der Profile sollte unter Bedingungen durchgeführt werden, die für Isolier- und Montagestoffe geeignet sind (Harz- und Imprägniermittel, Dichtungsmörtel, mechanische oder chemische Verbinder, andere Materialien) gemäß den Merkblättern dieser Baustoffe. Die gespachtelte Fläche vor übermäßiger Austrocknung und Durchfeuchtung schützen.

MONTAGE:

Wir beginnen mit der Montage der Ecken. Markieren Sie nach der ersten Einstellung die Stellen der mechanischen Befestigung, bohren Sie Löcher, entfernen Sie das Aushubmaterial, binden Sie die Hülsen der Expansionsschrauben ein und montieren Sie sie vor. Wir messen die geraden Abschnitte der Profile so, dass an ihren Fugen Dehnungsspalte von ca. 2 mm verbleiben, und montieren den Wandabweiser OP 10/100 an den Wänden. Dann legen wir auf die Oberfläche der zuvor hergestellten Stufe in der Basis eine dünne Schicht Dichtungsmörtel und beginnen mit der ordnungsgemäßen Montage der Profile, um deren gleichmäßige Position sicherzustellen. Das Ganze wird auf die Basis vorgeschraubt und belassen, bis der Dichtungsmörtel fest wird. Ziehen Sie dann die Befestigungsschrauben fest. Befestigen Sie die L 10/100-Steckverbinder auf der Höhe der Dehnungsfugen. Füllen Sie die Dehnungsfuge über ihre gesamte Länge mit einer elastischen Dichtungsmasse (für den Außenbereich, z. B. Polyurethan). Anschließend tragen wir den Versiegelungsmörtel auf, indem wir ein Verstärkungsband, z. B. PL3 der Fa. Westermayr Profile, hineinkleben und darauf achten, dass sich keine Luftblasen oder Falten unter dem Klebeband befinden. Das Band sollte so geklebt werden, dass seine Längssymmetrieachse über der Verbindungsstelle der Profilkanten und der Stufe in der Basis liegt. Wir führen andere Aktivitäten im Zusammenhang mit der Leistung der Isolierung gemäß den technischen Datenblättern des Herstellers von Bauchemie durch. Legen Sie die Keramikfliesen auf die hergestellte Abdichtungsschicht auf einen geeigneten Klebemörtel (Minimum C2-S1). Verwenden Sie keine Dichtungsmassen an der Verbindungsstelle zwischen der Fliese und den K100R-Profilen.

Das Rinnensystem sollte gemäß den Empfehlungen des technischen Blattes R50 der Fa. Westermayr Profile installiert werden.



ALLGEMEINE MONTAGE-EMPFEHLUNGEN:

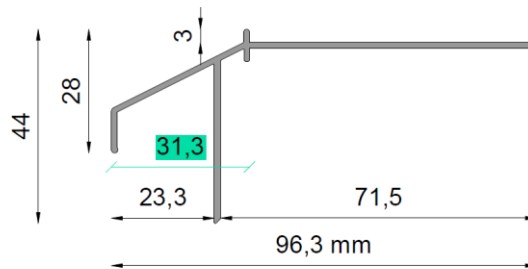
Während der Arbeiten ist der Lacküberzug der Profile gegen Beschädigung zu schützen. Es ist unzulässig, beschädigte Profile zu montieren. Bei Verschmutzung der Profile sind sie so schnell wie möglich mit Wasser und einem nicht kratzenden Tuch zu reinigen. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz (z. B. Dicht- oder Klebemörtel) auf der Außenfläche der Profile aushärtet. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Verwendung des Produkts, der Verwendung ungeeigneter Begleitmaterialien oder der Verwendung ungeeigneter Werkzeuge ergeben. Die Arbeiten sind in Übereinstimmung mit dem Entwurf, dem technischen Merkblatt, den geltenden Normen, den Regeln der Baukunst sowie den Arbeitssicherheitsvorschriften auszuführen..

ALLGEMEINE BETRIEBS-EMPFEHLUNGEN:

Die Profile sind mindestens zwei mal jährlich zu waschen. Zum Reinigen am besten sauberes Wasser und ein Tuch verwenden, das die Oberfläche nicht zerkratzt. Es dürfen keine stark sauren oder stark alkalischen Reinigungsmittel sowie keine oberflächenaktiven Mittel verwendet werden, die mit Aluminium reagieren können. Es dürfen keine organischen Lösungsmittel verwendet werden, die Ester, Ketone, Alkohole, aromatische Verbindungen, Glykolester, chlorierte Kohlenwasserstoffe usw. enthalten. Nach jedem Waschen muss die Oberfläche sofort mit sauberem, kaltem Wasser gespült werden. Es darf kein Salz oder Chemikalien zur Enteisung von Bereichen in der Nähe der Profile verwendet werden. Es wird empfohlen, zweimal pro Jahr eine technische Inspektion der Balkone und der Terrassen durchzuführen, um den technischen Zustand der einzelnen Elemente zu prüfen. Bei Feststellung von Mängeln sollten diese so schnell wie möglich behoben werden.

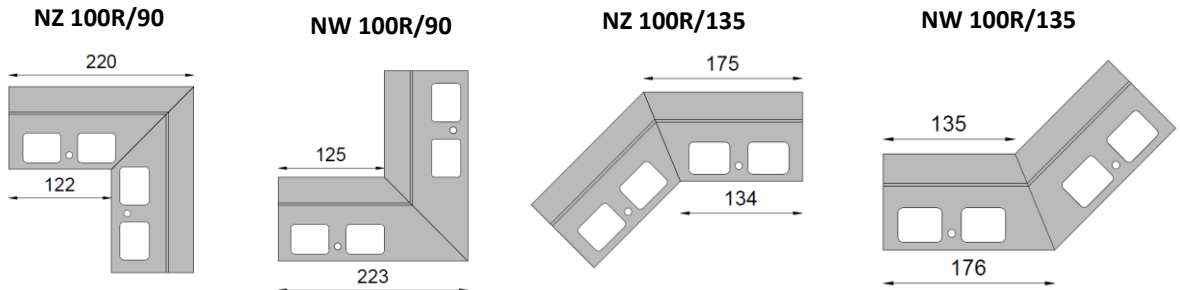
ABMESSUNGEN:

QUERSCHNITT:



Der Mindestabstand, den das Profil K100R (ohne Dachrinne) über den Umriss des Balkons / der Terrasse hinaus erstreckt, beträgt: **31,3 mm**

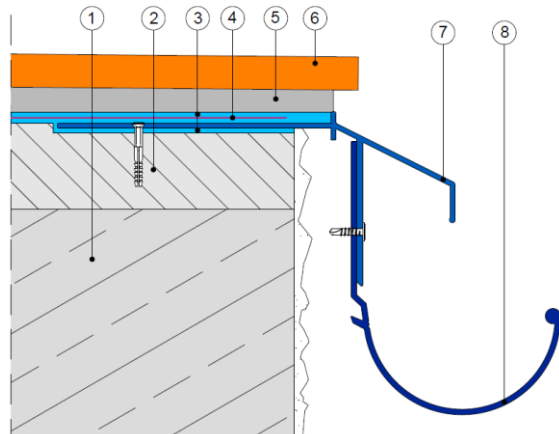
ECKEN:



Auf Anfrage sind Außen- und Innenecken in jedem Winkel erhältlich. Die Winkelmessung auf der Baustelle sollte auf einem zuvor vorbereiteten Fundament mit einem Winkelmesser mit langen Armen und einer Genauigkeit von $<1^\circ$ durchgeführt werden.

Das K100R-Profil ist auf Anfrage auch in Form eines Lichtbogens erhältlich, der auf der Grundlage einer zuvor bereitgestellten Schablone geschweißt wurde, die den genauen Umriss der Balkon- / Terrassenplatte darstellt.

ANWENDUNGSBEISPIEL:



1. Trägerplatte
2. Gefälleschicht 1,5-2,0%
3. Abdichtungsmörtel
4. Verstärkungs- / Dichtungsband
5. Klebemörtel, min. Klasse C2 S1
6. Frostbeständige Keramikverkleidung
7. K100R Profil der Fa. Westermayr Profile
8. R50 Rinne der Fa. Westermayr Profile



Westermayr Profile

Almweg 38

85464 Finsing

Tel. 0049 162 3797941

www.westermayrprofile.de

Hinweise:

Mit der Ausgabe dieses "Merkblatts" (22.06.2020) verliert das vorherige Merkblatt seine Gültigkeit. Die vorstehenden Informationen gelten nur für die allgemeinen Nutzungsbedingungen unserer Produkte und ersetzen nicht den technischen Entwurf. Bei Verwendung in anderen Bedingungen ist der Auftragnehmer verpflichtet, zu prüfen, ob die Renoplast-Produkte für den Einsatz unter diesen Bedingungen geeignet sind. Es wird empfohlen, mit den Renoplast-Erzeugnissen die Materialien von bewährten Herstellern zu verwenden. Die Verantwortung von Renoplast Sp. z o.o. in Bezug auf den Umfang und die Art der angegebenen Informationen kann sich nur auf Ansprüche bei grobem Verschulden (vorsätzliches oder fahrlässiges Handeln) beziehen.